

Vito Serratore AG Gipsergeschäft Dörflingen



Telefon 052 654 15 85 www.vitoserratoreag.ch

Ausgabe: 06/2022



Send
S P R A C H R E I S E N

IHR PARTNER FÜR
ERFOLGREICHE SPRACHAUFENTHALTE
WIR KENNEN WAS WIR VERMITTELN

KARSTGÄSSCHEN 4 | 8201 SCHAFFHAUSEN
T: 052 625 68 25 | WWW.SEMASPRACHREISEN.CH

Baugeschäft WAGNER AG Neubau Umbau Renovation

052 741 16 00 8260 Stein am Rhein info@wagnerbau.ch









Tel. 052/640 03 00





Seite 2 Regionalsport



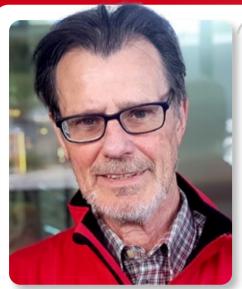
Baumalerei-Spezialist für Renovationen, Umbauten und Sanierunge 8207 Schaffhausen Tel. 052 644 04 40 Fax 052 644 04 41





(3)

FRAGEN AN:





Werner Stähli (72)

Werbung/Kommunikation Curling Schaffhausen

SRS: Werner Stähli, am kommenden Montag, 19. Dezember, findet von 18.00 bis 19.30 Uhr zum vierten Mal in diesem Jahr ein CURLING-SPEZIAL-Anlass statt. Was steckt hinter diesem Spielangebot? Werner Stähli: «Wir geben Kindern ab 7 Jahren, Jugendlichen und Erwachsenen mit und ohne Beeinträchtigung die Möglichkeit, die Sportart Curling kennen zu lernen. Dabei zeigen unsere

Helferinnen und Helfer, wie man sich sicher auf dem Eis bewegt. Es werden Übungen abgehalten mit Stein und Besen, aber auch Versuche, mit glatter Sohle zu sliden oder auch nur aus dem Stand den Stein über die Eisfläche gleiten zu lassen. Damit vermitteln wir den Teilnehmenden die Grundlage dieses faszinierenden Sports.»

Welche Vorkenntnisse müssen die Teilnehmenden mitbringen?

«Keine. Dieses reguläre Angebot soll die Inklusion unterstützen, Menschen mit Beeinträchtigung gleichwertig im Sportclub zu integrieren.»

Wie sehen die weiteren Aktivitäten von Curling Schaffhausen aus?

«Das CURLING SPEZIAL wird ab 9. Januar 2023 fortgesetzt. Im Weiteren sind Jugendliche zu Gratistrainings bei den Junioren eingeladen. Einen Höhepunkt bildet wieder die am 11./12. Februar stattfindende Munot Trophy.»



Philipp Berger (60) Bobpilot

SRS: Philipp Berger, vom 26. Februar bis 3. März 2023 führen Sie wieder Gästefahrten auf der Olympia-Bobbahn in Igls durch. Worin liegt der Reiz, an diesem Anlass teilzunehmen?

Philipp Berger: «Die rasante Fahrt am eigenen Körper zu erleben ist für jeden und jede ein absolut unvergessliches Abendteuer. Rund um die Fahrten auf der Bobbahn kommt auch der gesellschaftliche Aspekt nicht zu kurz.»

Wie gross ist eigentlich die Gefahr eines Sturzes mit dem Bob?

«Seit 1990 haben wir bei den Gästefahrten keinen Sturz zu verzeichnen - mit anderen Worten gering.»

Auf welches Interesse stossen Sie mit Ihrem alljährlichen Event?

«Die Begeisterung bei den Teilnehmenden ist stets gross. Ich behaupte, der Nervenkitzel einer Fahrt auf der Olympia-Bobbahn ist ein Highlight fürs Leben.»

Infos und Reservationen direkt bei Philipp Berger unter: 079 431 02 69



Ronny Dux (42) Teammanager Team Duxsports

SRS: Ronny Dux, im Januar 2022 haben Sie das Team Duxsports gegründet. Gewähren Sie uns einen kurzen Überblick über die wichtigsten Geschehnisse in diesem Jahr.

Ronny Dux: «Aus den diversen Teamevents, die wir zwecks gegenseitigen Kennenlernens und gemeinsamen Trainings durchführten, entstand eine familiäre und eingeschworene Einheit unter den Mitgliedern. Im Mai stand die erste Challenge Samorin in der Slowakei auf dem Programm, an der acht Athleten unserer Teams teilnahmen. In Rapperswil und Thun qualifizierte sich auf Anhieb Michele Menzi für den Hawaii Ironman. Mit Kathrin Ruckstuhl, Tamara Rüeger, Nathan Quadrio und Patrick Lacher schafften vier Athleten die Qualifikation für den Ironman 70.3 in St. George USA. Im Gesamt-Ironman-Ranking platzierten wir uns schweizerisch auf dem hervorragenden 4. Rang.»

Wie sieht der derzeitige Mitgliederbestand aus?

«Mit unserem Kleiderpartner iNOW, einem Schweizer Unternehmen, bekamen wir ein Sponsoring von maximal 36 Plätzen, welche unverzüglich ausgebucht waren. Mit Sven Thalmann und Lukas Stahl sind zwei junge, aufstrebende Talente dabei, die von Duxsports unterstützt werden. Es ist mir ein Anliegen, dem Nachwuchs eine Chance zu bieten, sich als Profis durchzusetzen.»

Welche Pläne haben Sie für 2023?

«Im Vordergrund steht der Faktor Freundschaft. Das Team soll zu einer Einheit zusammengeschweisst werden. Die Höhepunkte werden die Teilnahmen am 70.3 in Rapperswil und diejenige am Ironman in Thun sowie die Titelverteidigung als schnellstes Team am Schaffhauser Triathlon sein. Hier hatten wir mit Corina Hengartner die schnellste Frau am Start. Jetzt fehlt nur noch der Sieg bei den Männern.»

Impressum

HerausgeberSRS-VerlagVerlagsleitungOta DanekRedaktionsleitungGabriele GrafLayout DTP/Lithoshighscan GmbH

Verkauf SR-Sport

Druck Mittelland Zeitungsdruck AG, Aarau **Verlag** SRS-Verlag GmbH, Postfach 72, 8240 Thayngen

Administration Renate Danek

Kontakt Mobile: 079 217 69 50, regionalsport@bluewin.ch



I. Tognella

Meine Region. Meine Metzgerei.



Metzgerei Steinemann // Dorfstrasse 10 // 8240 Thayngen www.metzgerei-steinemann.ch

TUN SIE HEUTE?



Stefan Keller (59)

Ehemaliger Fussballer

SRS: Stefan Keller, auf welche sportliche Vergangenheit blicken Sie zurück?

Stefan Keller: «Beim FC Schaffhausen durchlief ich die gesamte Juniorenabteilung und kam ins Kader vom damaligen Trainer Charly Berger in der 1.Liga. 1985 wechselte ich zum FC Thayngen 2. Liga, wo ich unter den Trainern Walter Hübner, Helmut Dittel, Mario Wirthlin und Livio Buratti als Vorstopper resp. rechter Aussenverteidiger wirkte. Mit 27 Jahren spielte ich parallel noch beim Squashclub Schaffhausen in der Nationalliga B. Nach einem vierjährigen Gastspiel beim +GF+-Firmensport habe ich die Kickschuhe an den Nagel gehängt.»

Was ist Ihre berufliche Tätigkeit?

«Seit 2000 bin ich selbständig in der Informatikbranche und seit 2016 zusätzlich als Körpertherapeut mit der Trager-Methode tätig. Die Trager-Therapie wirkt unterstützend bei Verspannungen und Burnout.»

Wie halten Sie sich fit?

«Mit Yoga, Atemmeditation, Velofahren und Golfen. Bei letzterem liefern mein bester Freund René Benois und ich uns oft spannende interne Wettbewerbe.»

Wie verfolgen Sie das regionale Sportgeschehen?

«In der Zeitung. Vorwiegend interessieren mich dabei die Fussballresultate und -news sowie Nachrichten zu den Kadetten.»



Romeo Bettini (52)

Ehemaliger Spitzensportler Wasserball

SRS: Romeo Bettini, auf welche sportliche Vergangenheit blicken Sie zurück?

Romeo Bettini: «Im Alter von sechs Jahren habe ich in Genua mit Schwimmen angefangen und trat als Achtjähriger dem Wasserballclub SC Nervi bei. Hier spielte ich vier Jahre bei den Junioren. Nach meiner Rückkehr in die Schweiz im Jahr 1982 schloss ich mich dem Schwimmclub Schaffhausen an und war dort zwanzig Jahre aktiv.»

Was ist Ihre berufliche Tätigkeit?

«Ich war 25 Jahre bei der Kantonspolizei Schaffhausen. 2016 wechselte ich als Bereichsleiter Sicherheit und öffentlicher Raum zur Stadt Schaffhausen.»

Wie halten Sie sich fit?

«Wasser ist nach wie vor mein Lieblingselement. Aber grundsätzlich mache ich alles, was mir Spass macht: Triathlon, Golf, Ballsportarten – der Fun-Faktor steht im Vordergrund.»

Wie verfolgen Sie das regionale Sportgeschehen?

«Ich bin regelmässig an den Spielen des SC Schaffhausen anzutreffen. Ab und zu besuche ich auch Matches der Kadetten und des FC Schaffhausen.»



Reto Wetter (41)

Ehemaliger Leichtathlet, Bobfahrer und Funktionär

SRS: Reto Wetter, auf welche sportliche Vergangenheit blicken Sie zurück?

Reto Wetter: «Wie viele Kinder im Kanton Schaffhausen habe auch ich meine sportliche Laufbahn in der Jugendriege begonnen. Ab dem 15. Lebensjahr trainierte ich zusätzlich im Leichtathletik Club Schaffhausen, wo ich auch im Vorstand als Athletenvertreter war. Der Sprint war immer meine bevorzugte Disziplin. Nach einigen kantonalen Titeln und zwei Siegen mit der LCS-Staffel an den Schweizermeisterschaften der Junioren brachte mich die vorhandene Schnellkraft zum Bobfahren. Als Anschieber im Team von Remo Wüthrich konnten wir 2002 etwas überraschend den Schweizermeistertitel im Zweierbob bei den Junioren holen. Dies würde ich auch als meinen grössten sportlichen Erfolg bezeichnen. Anschliessend konzentrierte ich mich auf die berufliche Laufbahn und war dem Sport noch als Funktionär verbunden – sei dies als Leichtathletiktrainer, Ressortmitarbeiter im Turnverband, in diversen OKs von Sportveranstaltungen oder zuletzt bis 2017 als Präsident von

Turne Schlaate. Da mich mein beruflicher Weg 2017 in die Selbständigkeit geführt hat, musste ich die privaten Engagements zurückschrauben.»

Was ist Ihre berufliche Tätigkeit?

«Ich bin Geschäftsführer und Inhaber der Pletscher Metallbau AG.»

Wie halten Sie sich fit?

«Mit Wandern und Biken, zudem freue ich mich auf das anstehende Skifahren im Winter.»

Wie verfolgen Sie das regionale Sportgeschehen?

«Ich lese jeden Morgen die Schaffhauser Nachrichten, dazu gehört natürlich auch der Sportteil. Zudem erfährt man heute auch viel über die sozialen Medien. Live dabei bin ich, wenn immer möglich, bei meinen beiden Kindern. Die Tochter wie der Sohn sind mit Begeisterung beim Turnen dabei. Der Sohn ist zudem aktuell im grossen Fussballfieber.»



Patrick Hedinger (46)

Ehemaliger Kunstradfahrer und aktiver Autorennfahrer

SRS: Patrick Hedinger, auf welche sportliche Vergangenheit blicken Sie zurück?

Patrick Hedinger: «Als 12-Jähriger trat ich dem VMC Wilchingen bei, wo ich einige Jahre Kunstradfahrer war. Parallel dazu fuhr ich in der Region Seifenkistenrennen, bevor ich meine Autorennfahrer-Laufbahn einschlug. Mit 18 Jahren fuhr ich lizenzfreie Rennen mit dem Ziel, eines Tages Bergrennen zu fahren. 2013 löste ich die Rennlizenz ein und bestreite seitdem nationale und internationale Bergrennen. Meinen grössten Erfolg feierte ich 2021 mit einem Sieg am Oberhallauer Bergrennen.»

Was ist Ihre berufliche Tätigkeit?

«2011 habe ich von meinem Vater die Hedinger Bau GmbH in Wilchingen übernommen und beschäftige 20 Mitarbeiter.»

Wie halten Sie sich fit?

«Auf dem Rennvelo, mit Skifahren, mit Spaziergängen mit dem Hund und mit Wandern in den Bergen – Hauptsache, alles an der frischen Luft.»

Wie verfolgen Sie das regionale Sportgeschehen?

«Ab und zu bin ich an Rennsportveranstaltungen anzutreffen. Oder auch an regionalen Anlässen, die ich mit meiner Firma unterstütze.»









Blechbearbeitung
Metallbau
Garagentore
Torantriebe

METASOL AG, Werkstrasse 31 8222 Beringen, Telefon 052 643 18 50 Fax 052 643 18 36, **www.metasol.ch**

Normalstahl-Industrie und Garagentore Blech- und Metallbauspezialist seit 1986





Seite 4 Regionalsport





PLANZER

IHR TRANSPORT- & LAGERLOGISTIK-PARTNER IN DER REGION

Planzer Logistik AG | planzer.ch Ebnatstrasse 165 | 8207 Schaffhausen

POP-UP BRAUEREI FALKEN AG







4 Fragen an Andrea Imthurn Direktorin Marketing Brauerei Falken

SRS: Andrea Imthurn, bis 31. Dezember 2022 ist der Brauerei Falken Pop-up an der Vordergasse 6 in Schaffhausen geöffnet. Was bieten Sie der Kundschaft dort an?

Andrea Imthurn: «Wir bieten das komplette Bier-Sortiment aus dem Hause Falken, das heisst inkl. Hülse und Müller Bräu, zudem bekommt man bei uns diverse Geschenke, die unsere beiden Falken Getränkemärkte kreiert haben, wie auch unsere eigenen Spirituosen und ausgewählten Whiskys und Gins. Wir bieten aber auch die Möglichkeit, direkt bei uns ein Bier zu geniessen.»

Wie kam es zur Idee, einen Pop-up-Store zu eröffnen?

«Bereits vor Corona wollten wir einen Versuch mit einem Laden in der Stadt starten. Leider kam es dann nicht dazu. Die Idee entstand, weil es viele leere Ladenlokale gab und wir Falken der Altstadt näher bringen wollten - unser Sortiment live zeigen, stadtnah auftreten. Die beiden Falken Getränkemärkte in Schaffhausen und Stein am Rhein sind Abholmärkte und perfekt für diejenigen, die mit dem Auto unterwegs sind. Aber für Leute, die verschiedene Biere probieren möchten und aus diesem Grund nicht ins Auto stei-

gen wollen, sondern beim Altstadtbummel darauf treffen möchten, gibt es nichts.»

Wie reagieren die Leute auf den Pop-up?

«Wir bekommen sehr viele positive Feedbacks, von Jung bis Alt. Die meisten finden es super, dass sich Falken endlich in der Stadt zeigen lässt, viele sind positiv überrascht von dem grossen und abwechslungsreichen Bier-Sortiment.»

Welches sind die Verkaufsschlager, die in der Vorweihnachtszeit über den Ladentisch gehen?

«Wir verkaufen sehr viele Biere in Filztaschen, auf denen entweder "Unterhopft", "Bier holen ist auch Bewegung", "Gewichtheben" oder "Ein Schluck Heimat" steht, wie auch "Männerhandtaschen" gefüllt mit Bieren und unseren eigenen Spirituosen.»











WENGER+WIRZ ELEKTRO TELEMATIK

für alle Elektroinstallationen

WÄCKERLIN TRANSPORTE AG

...die zuverlässige Verbindung

Schwarzwaldstrasse 74 CH-8226 Schleitheim Tel. 052 687 21 21 Fax 052 687 21 20 www.waeckerlin-ag.ch

GRÜN, SCHNELL UND GUT

Ihr regionaler Partner für Transporte aller Art.



Familienfeier? Geschäftsessen? **Betriebs- oder Vereinsessen?**

Unsere 2 gepflegten und gemütlichen Säli im 1. Stock bieten das ideale Ambiente für Anlässe jeder Art von 10 bis 80 Personen.

Vielseitige Menükarte, Pizza vom Holzofen! Täglich von 11 bis 23 Uhr durchgehend warme Küche.

Ristorante «ROMANA» Pizzeria

vera italianità......echt italienisch!

Unterstadt 18/20 | 8200 Schaffhausen | Tel. 052 624 44 89 | www.romana-schaffhausen.ch





Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk ???

Mit einem

Romana-Geschenk-Gutschein kommen Sie immer gut an und haben selber auch etwas davon:

Sie erhalten von uns einen zusätzlichen Gutschein in der Höhe von

So macht Schenken doppelt Freude!



Sigg Holzbau AG Schreinerei + Zimmerei Thayngen www.siggholzbau.ch

Weidmüller **₹**

Sie suchen einen Partner auf Augenhöhe. Wir sind Ihr Experte für beste Verbindungen in der Industrial Connectivity

Weidmüller Schweiz AG Rundbuckstrasse 2 8212 Neuhausen am Rheinfall





Tellstrasse 25 CH-8201 Schaffhausen Tel. +41 52 625 80 20 E.Mail: info@dreher-co.ch



Gerüstet für die Region www.gloorbau.ch













12 R. Reutimann

Wettbewerb





7 Ch. Stamm

13 U. Hagen



2 T. Moser



14 N. Komadina



9 J. Staller

3 P. Richli



Sportlich. Gut. Gebaut.



Fam. Reutimann Tel. 052/625 32 72

Ein erfahrenes Team freut sich auf Ihren Besuch

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Empfänger der Zeitung «Schaffhauser Regional Sport». Im neuen Spiel können Sie mittels Ziehung eines Loses Gutscheine bis zu CHF 1000.- von Sport Shop Enge gewinnen.

Mitspielen können Sie nur mit dem vorgedruckten Coupon.

Einsendeschluss Freitag, 6. Januar 2023

Teilnahmecoupon Senden an

Schaffhauser Regional Sport, Postfach 72, 8240 Thayngen

... Fenster + Haustüren

... Baugeschäft

... Weinkellerei

... Garage Rheingold ... Rinatol

... Holzbau Dörflingen

... Zahnarzt

... Malergeschäft ... Gartenmanufactur AG

Absender nicht vergessen!

... Schazo

... Rest. zum alten Schützenhaus ... Holzbau & Sägerei Merishausen

... Janssen



CHF 150.-

Die glückliche Gewinnerin der Ausgabe 5/2022 ist Helen Gysel (links) aus Wilchingen. Sie zog aus den Händen von Sport-Shop-Enge-Mitarbeiterin Mirjam Niederhäuser das Los über CHF 150.-



Schaffhauserstrasse 237 · CH-8222 Beringen Tel. 052 682 11 66 www.sportshop-enge.ch





www.muellersanitaer.ch

T 052 672 35 56



Metalibau Bauschlosserei Schmiede

Hans Lenhard Mühlegasse 11 8240 Thayngen Tel. 052/649 35 47



Rundbuckstrasse 6a, CH - 8212 Neuhausen Tel. 052 654 06 58, Fax 052 654 06 59











Cafe Central Birretstrasse 1 79798 Jestetten

Tel: +49 (0)7745 / 5908

info@cafecentral.ee www.cafecentral.ee

Seite 6 Regionalsport







WO WERDEN SIE DIE FESTTAGE ERLEBEN? WIE GEHT ES SPORTLICH WEITER?



Deny Kundert (37)

Sportchef EHC Schaffhausen

verfolgen.

«Ich bin live dabei am Spenglercup»

«Ich freue mich auf unser traditionelles Weihnachtsfest im Kreise

der Familie mit Gschänkli-Auspacken und feinem Essen. Vom 26.

bis 31. Dezember werde ich die Spiele am Spengler Cup in Davos

Sportlich sind wir leider weit von unseren Zielen entfernt und kämp-

fen gegen den Abstieg. Fürs 2023 bin ich zuversichtlich, dass wir

mit neuer Kraft und frischem Elan unser Leistungspotenzial werden

abrufen können und die nötigen Punkte einfahren werden.»

Beat Signer (44)

Sportkommentator blue Sport, **Sportlicher Leiter FC Ramsen**

«Meine Festtage finden ohne eingeplanten Spektakel statt»

«Den Heiligabend werde ich mit meiner Familie verbringen, die restlichen Festtage finden bei mir ohne eingeplanten Spektakel statt. Am 28. Dezember kommentiere ich ein Spiel aus der französischen Liga.

Mit dem FC Ramsen feierten wir den Aufstieg in die 3. Liga, wo wir uns nach einigen Spielen gut an das höherklassige

Niveau gewöhnt haben und nun konkurrenzfähig sind. Aus meiner Sicht liegt der Klassenerhalt absolut drin. Bei meinem Arbeitgeber blue Sport übertragen wir weiterhin alle Partien der Schweizer Fussballmeisterschaft und europäischen Clubwettbewerbe. Gespannt bin ich auf den neuen Modus der Super League ab Sommer 2023 mit 12 Mannschaften und dem "Schottenmodus"».



Andrina Schaber (26)

Inhaberin ACHILLES Gesundheitszentrum Schaffhausen

«Wir haben coole Ideen in Planung»

«Bei uns wird in der Familie traditionell viel gefeiert. Das Studio bleibt über die Festtage geöffnet, damit die Möglichkeit besteht, sich einen Ausgleich zum üppigen Festessen zu schaffen. Mit meinem Freund Silvan werde ich zwischendurch einen Skitourenkurs in Andermatt absolvieren.

Das Jahr 2022 war für mich mit dem Abschluss meines Bachelors in Ernährung und Diätetik ein voller Erfolg. Auf grosses Interesse ist die Curry Class gestossen, welche wir mit einer weiteren Klasse im 2023 ausbauen werden. Überhaupt haben wir coole Ideen in Planung, welche unter anderem spannende Referate und weitere Angebote für Firmenkunden beinhalten.»



Irene Wirthlin (43)

Präsidentin Frauengym Thayngen «Im 2023 präsentieren wir neu Team Aerobic»

«Die Festtage verbringe ich mit meiner Familie daheim und in den Bergen mit Skifahren.

Nach zwei Jahren Zwangsunterbruch konnten wir gesellschaftlich auch im Verein wieder das Zusammensein geniessen. So nahmen wir am kantonalen Turnfest in Beringen teil und verbrachten vier Tage Wellness in Seefeld Tirol. Den Abschluss bildete im November die Turnshow im Thaynger Reckensaal.

Im 2023 werden wir nebst anderen Wettkampf-Disziplinen Team Aerobic präsentieren, mit welchem wir seit September 2022 fleissig am Üben sind. Dieses Programm wird an diversen Kantonalen und auch ausserhalb zu bewundern sein.»



haustechnik heizung | sanitär | solar | klima

dk haustechnik gmbh installation & reparatur ch-8240 thayngen tel. 052 640 06 91 fax 052 640 06 92 www.dk-haustechnik.ch info@dk-haustechnik.ch

Ihr Partner in Vertrauensfragen

Leu **Treuhand AG**



Buchhaltung Steuern Treuhandfunktionen

CH-8212 Neuhausen am Rheinfall Zentralstr. 100, Haus Metropol Tel. 052 675 00 00 Fax 052 675 00 01









Schaffhauserstrasse 237 · CH-8222 Beringen Tel. 052 682 11 66 www.sportshop-enge.ch

WO WERDEN SIE DIE FESTTAGE ERLEBEN? WIE GEHT ES SPORTLICH WEITER?



Lisa Contorno (22)

Libera VC Kanti

«Wir streben einen Podestplatz an»

«Vom 22. bis 30. Dezember haben wir Trainingspause, was bedeutet, dass ich die Festtage bei meiner Familie in Laufenburg verbringen werde. Vorerst stehen am kommenden Sonntag das letzte Meisterschaftsspiel bei Tabellenführer NUC Volleyball und am 21. Dezember das Rückspiel im Europacup gegen ZOK UB (SRB) auf dem Programm.

Die bisher absolvierte Saison mit ihren Höhen und Tiefen würde ich eher als durchzogen bezeichnen. Zurückzuführen ist dieser Umstand unter anderem auf grosses Verletzungspech. In dieser Meisterschaft jedoch kann jeder jeden schlagen. Nichtsdestotrotz streben wir auch heuer wieder einen Podestplatz an. Beruflich habe ich diese Woche mit dem Fernstudium als Fitness-Ökonomin, welches drei Jahre dauert, angefangen.»

Ruedi Schwaninger (67)

300-m-Schütze FSG Guntmadingen «Im Frühling will ich mein Handicap runterspielen»

«Den 24. Dezember werde ich mit meiner Partnerin und deren Familie in Zürich verbringen. Da werden wir nebst Geschenke auspacken singen und feines Essen geniessen. Genauso schön wird es am 26. Dezember, am Stephanstag, zusammen mit meinen vier Enkelkindern sein. Sportlich werde ich im Frühling auf dem Golfplatz in Costa Ballena Spanien versuchen, mein Handicap runterzuspielen. Im Weiteren werde ich an diversen Vereinsschiessen mit dem Sturmgewehr teilnehmen.»



Andrina Suter (30)

Dressurreiterin

«Ziel für 2023 ist die Qualifikation für die EM»

«Die Festtage werde ich daheim in Dörflingen verbringen und mich von der langen Saison erholen.

Das Jahr 2022 war geprägt von vielen Erfolgen. Mit meinen zwei jungen Nachwuchspferden habe ich am Nürnberger Burg-Pokal zwei Qualifikationsprüfungen gewonnen und mich für den Cup in Frankfurt qualifiziert, wel-

cher vom 15. bis 18. Dezember stattfindet. Ebenso gelangen mir am Grand Prix in Winterthur und Dielsdorf zwei Siege. Im 2023 werde ich vermehrt an internationalen Turnieren teilnehmen, um die Qualifikation für die EM in westfälischen Riesenbeck zu schaffen.»



Angelika Lenzlinger (48)

Trainerin Short Track Schaffhausen «Mein Festtagsprogramm beinhaltet Training, Arbeit und Familie»

«Die Festtage verbringe ich mit Training, an meiner Arbeit bei der Polizei Zürich und im Kreise meiner Familie. Sportlich verlief das Jahr 2022 für mich sehr zufriedenstellend. Am 18./19. November nahmen wir an den Masters Short Track Europameisterschaften im schottischen Sheffield teil, wo ich bei den Frauen Gold, Martin Niklaus Bronze und das Team in der Staffel Silber gewannen. Die Saison läuft bis Mitte April 2023, welche wir mit der Teilnahme an der Weltmeisterschatt in Amsterdam beenden werden. Am 7. Januar 2023 findet auf der KSS zum zweiten Mal der Schülerwettkampf De schnällscht Schaffuser Schlittschue statt, der einen Teil von SHport Talent 2023 bildet.»

S. Oettli WIR BAUEN FÜR DIE REGION

Besuchen Sie uns: www.gasser-ag.ch

Fassadendämmung 8245 Feuerthalen Umbau/Renovation Tel. 052 647 66 66 Horizontalbohrung

Hochbau Gasser AG Tiefbau 8200 Schaffhausen





Seite 8 Regionalsport

Schaffhauser Sportlerwahl 2022

Die Jury zur Schaffhauser Sportlerwahl 2022 hat ihre Stimmen vergeben. Zum ersten Mal durfte der Coach der Wasserballer Jovan Radojevic den begehrten Titel Trainer des Jahres entgegennehmen. Schlittschuhläufer und Olympia-Teilnehmer Lukas Britschgi kommt zum zweiten Mal in die Kränze als Sportler des Jahres, und für die Kadetten Schaffhausen ist es nach einem Unterbruch eine weitere Auszeichnung als Mannschaft des Jahres.

Mit Stolz blickt die Region Schaffhausen auf die Preisträger 2022, welche den Kanton mit ihren Leistungen national wie auch international grossartig vertreten.

Lukas Britschgi (24) Sportler des Jahres 2022



Die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Peking im Februar 2022 war das absolute Highlight in der Karriere von Lukas Britschgi. Im Vorfeld der Olympiade musste der Schaffhauser Eiskunstläufer eine anspruchsvolle Qualifikation absolvieren, sprich sich an der Weltmeisterschaft in Stockholm unter den besten 24 Läufern platzieren. Mit dem 15. Rang sicherte er sich das Ticket für Olympia. Das Ziel, an den Olympischen Spielen ins Finale zu kommen, hat er im Kurzprogramm mit 76 Punkten erreicht. Aus seiner Sicht war das Niveau "brutal hoch" und dementsprechend seine Finalteilnahme ein grosser Erfolg.

Ab Oktober 2022 folgten Wettkämpfe in Finnland, Ungarn, Kanada, Frankreich und Polen mit Silber- und Bronzeausbeute. Ende November 2022 brach sich Britschgi das linke Schlüsselbein, was ihn für vier bis sechs Monate ausser Gefecht setzt.

SRS: Lukas Britschgi, welche Bedeutung hat für Sie die Auszeichnung "Schaffhauser Sportler des Jahres"?

Lukas Britschgi: «Für mich ist es die höchste Auszeichnung in der Region – eine Ehre dafür, dass ich einen solch positiven Eindruck mit meiner Leistung hinterlassen habe.»

Worin liegen für Sie die Gründe für den grossen Erfolg in diesem Jahr?

«Um die Ziele, wie ich sie mir gesetzt habe, zu erreichen, bedarf es einer grossen Portion an Durchhaltevermögen und an Disziplin. Es stecken 17 Jahre harter Arbeit dahinter, einen solchen Moment erleben zu dürfen.»

Sind diese Erfolge noch zu toppen?

«Diese Saison ist bisher so gut verlaufen, dass ich überzeugt bin, weitere, noch besserer Resultate erzielen zu können.»

Mit welchen Ambitionen?

«Die Olympiade in Italien 2026 ist für mich absolut ein Thema.»

Welche privaten Wünsche möchten Sie sich im Jahr 2023 erfüllen?

«Mein Studium als Betriebswirt im 3. Semester weiterführen und die freie Zeit mit Freunden und Familie geniessen.»

Wie geht's für Sie 2023 sportlich weiter?

«Ich hoffe, bis zur EM in Finnland wieder fit zu sein. Im März steht die WM-Teilnahme in Japan auf dem Programm.» Jovan Radojevic (42)
Trainer des Jahres 2022



SC Schaffhausen

In der Zeit ab der Saison **2017/18 - damals hat Jovan** Radojevic das Amt als Chefcoach der Wasserballer des SC Schaffhausen angetreten - bis heute konnte der serbische Topspieler die Mannschaft kontinuierlich verbessern. In dieser Saison feierte das Team die Vizemeisterschaft. Willkommener Nebeneffekt der sportlichen Leistungssteigerung: Bei den Heimspielen konnte man wieder fast 1'000 Zuschauer begrüssen. In der Best-of-Five-Serie unterlag der SC

Schaffhausen dem SC Kreuzlingen mit 1:3. Einen veritablen Krimi lieferten sich die Mannen von Radojevic im Halbfinale gegen Horgen. In der Best-of-Five-Serie bezwang man die Zürcher mit 3:2. Den Verantwortlichen des SC Schaffhausen ist es gelungen, den Erfolgstrainer auch für die kommende Saison zu verpflichten.

SRS: Jovan Radojevic, welche Bedeutung hat für Sie die Auszeichnung "Schaffhauser Trainer des Jahres"?

Jovan Radojevic: «Es freut mich, dass ich diese Auszeichnung als grosse Anerkennung für meine Arbeit erhalte.»

Worin sehen Sie die Gründe für den Erfolg in der vergangenen Saison?

«Dieser Erfolg basiert auf den Faktoren Teamgeist, harte Arbeit und positives Umfeld. Er ist das Resultat kontinuierlicher Aufbauarbeit seit 2017. Auch die Fans haben ihren Teil dazu beigetragen.»

Sind diese Erfolge noch zu toppen?

«Wenn wir in diesem Jahr ins Finale gekommen sind, so wollen wir als nächstes den Meisterti-

Welche privaten Wünsche möchten Sie sich im 2023 erfüllen?

«Mehr Zeit mit der Familie zu verbringen. Ansonsten bin ich wunschlos glücklich und hoffe angesichts der aktuell schwierigen Zeit mit Corona-Nachwehen und Krieg in Europa auf gute Gesundheit – das Wichtigste überhaupt.»

Wie geht's für Sie 2023 sportlich weiter?

«Wir wollen der Erfolg vom letzten Jahr wiederholen resp. einen weiteren Schritt dazu machen und Schweizermeister werden.»



farh werk





Regionalsport _____ Seite 9

Kadetten Schaffhausen Mannschaft des Jahres 2022



Die vergangene Saison war für die Kadetten Schaffhausen eine der erfolgreichsten in den vergangenen Jahren. Souverän qualifizierten sie sich für die Playoffs, wo sie sich im Playoff-Finale mit 3:0 gegen gegen Pfadi Winterthur durchsetzten. Damit sicherten sie sich den 12. Meistertitel in ihrer Vereinsgeschichte. In der EHF European League erreichten sie das Viertelfinale, wo das polnische Team Wisla Plock für die Kadetten die Endstation bedeutete.

Auch in dieser Saison sorgen die Kadetten in der EHF European League für Furore. Nach dem überragenden Heimsieg über Benfica Lissabon bezwangen die Munotstädter in der vergangenen Woche auswärts auch den Bundesligisten Frisch Auf Göppingen.



V.I.: David Graubner, Lukas Herburger und Giorgio Behr, Präsident Kadetten Schaffhausen

Interview mit David Graubner (38), Geschäftsführer Kadetten Schaffhausen und Lukas Herburger (28), Captain und Kreisläufer Kadetten Schaffhausen

SRS: Welche Bedeutung hat für Sie die Auszeichnung "Schaffhauser Mannschaft des Jahres 2022"?

David Graubner: «Es ist immer eine freudige Sache, in der Sportstadt Schaffhausen als Team des Jahres ausgezeichnet zu werden.»

Lukas Herburger: «Ich betrachte sie als eine grosse Ehre für die Mannschaft, welche die ganze Saison über hart für diesen Erfolg gearbeitet hat.»

Worin sehen Sie die Gründe zum Erfolg in der vergangenen Saison?

DG: «Wir haben die Liga dominiert und in den Playoffs souverän den Titel gewonnen »

LH: «Den Hauptgrund sehe ich darin, dass der Kern der Mannschaft zusammengeblieben ist. Dadurch konnten wir ernten, was wir gesät hatten.»

Sind diese Erfolge noch zu toppen?

DG: «In der Liga wird es schwieriger, den Titel zu verteidigen, da wir an Dominanz eigebüsst haben. Europäisch erhoffen wir uns aufgrund der bisher gezeigten Leistungen, weit zu kommen.»

LH: «Man kann das Ganze immer toppen. Nicht zu vergessen ist, dass die letzte gespielte Saison eine der besten Spielzeiten der Kadetten in den vergangenen Jahren war. In der Liga haben sich viele Vereine verstärkt, wodurch die Dominanz nicht mehr dieselbe ist.»

Wo sehen Sie noch Verbesserungspotenzial?

DG: «Wir haben zu viele Schwankungen. Es muss uns gelingen, den Spagat zwischen Meisterschaft und Europa League besser hinzubekommen.»

LH: «Im mentalen Bereich sind sicher Verbesserungen anzubringen.»

Wie geht's bis zu den Festtagen sportlich weiter?

DG: «Am 18. Dezember treten wir im Meisterschaftsspiel auswärts gegen St. Otmar St. Gallen an, und vier Tage später, am 22. Dezember, folgt daheim der Cupknüller gegen Pfadi Winterthur. Davor spielen die Kadetten Espoirs ebenfalls im Cup gegen den Tabellenführer der Nationalliga A HC Kriens.»

Welche sportlichen Ziele streben Sie im 2023 an?

DG: «Erste Priorität hat die Titelverteidigung. Europäisch lautet das Ziel, so weit wie möglich zu kommen.» **LH:** «Den Supercup haben wir schon gewonnen und streben mit dem Meistertitel und dem Cupsieg somit das Triple an.»





Allianz (11)

Generalagentur Rolf Müller Schützengraben 24 8200 Schaffhausen

www.allianz-suisse.ch/rolf.h.mueller





Familie RichliWeinkellerei zum Hirschen

Dorfstrasse 52 8218 Osterfingen Telefon 052 681 21 49 Telefax 052 681 21 69 www.richli-hirschen.ch







Tel. 052 657 37 87 Obertor 31, 8353 Diessenhofen www.zahnarzt-obertor.ch

N. Komadina



Seite 10 Regionalsport







Wie sportlich sind Sie?

• «Andere sagen, dass ich eigentlich ganz sportlich unterwegs sei – und das sportliche Bewegen nimmt tendenziell gar leicht zu :-).»

Wie viel Zeit investieren Sie pro Woche in Ihre Fitness?

«Total zirka drei Stunden – 4 x 30 Minuten Fitness auf einer Matte plus jeweils 1 Stunde Biken. Wenn ich zu lange nichts mache, meldet sich mein Körper.»

Was wollten Sie als Jugendlicher einmal werden?

«Ganz klar Skirennfahrer – damals wollten viele ein Bernhard Russi werden »

Weshalb ist es anders gekommen?

«Zuhause wurde ich umgestimmt ... zuerst solle man et-

Wie viel Zeit nimmt Sie der Job als Verwaltungsrat der Brauerei Falken in Anspruch?

«Das lässt sich in Zeiteinheiten kaum beziffern – mental bin ich stets dabei. Dann sind es Telefonate, Sitzungen sowie Anlässe, bei denen ich mich gerne engagiere.»

6. Sie sind Leiter von Smart-up HSLU. Was muss man sich darunter vorstellen?

«Das ist ein Hochschul-Programm zur Förderung von Unternehmertum und Unternehmensgründungen, welches 2013 gestartet wurde. Die Start-ups der Hochschule Luzern erhalten eine umfassende Unterstützung – und das lässt sich optimal mit meiner Leitung von Lehrgängen kombinieren.»

7. Welche Erwartungen haben Sie privat an Ihr weiteres Leben, welche Ziele verfolgen Sie?

«Bis anhin hat es das Leben gut mit mir gemeint. Gerne engagiere ich mich weiterhin bei Firmen, die Arbeitsplätze schaffen.»

Welche Person aus der Sportszene bewundern . Sie am meisten?

«Sportlerinnen und Sportler, die sich nach Rückschlägen zurückkämpfen.»

9. In welchen Vereinen haben Sie sich engagiert oder engagieren sich noch heute?

«Schweizer Skischule Klewenalp-Stockhütte und "Valea Lupului", eine Pension zugunsten eines Kinderheims in Rumänien.»

10. Was sind Ihre Charakterstärken?
«Man sagt, dass ich quasi immer ruhig bleibe und überlegt plane sowie handle.»

Cilag AG

Was war das Mutigste, das Sie in Ihrem Leben getan haben?

«Mit einem Gipsbein und Krücken auf einem Rollschuh am gesunden Bein die Strasse runterfahren.»

12. Was gefällt Ihnen an Schaffhausen am meisten?

«Wenn ich jetzt sage "das Falken-Bier", glaubt dies keiner. Aber letztlich sind es die persönlichen Begegnungen mit vielen tollen leuten.»

Wo ausser bei Ihnen zuhause trifft man Sie dann und wann an?

«Im Sternen Grill am Bellevue in Zürich und auf der Klewenalp, Kanton Nidwalden.»

Welches Buch hat Sie nachhaltig geprägt?

«Das St. Galler Management-Modell von Hans Ulrich und Walter Krieg.»

Wofür würden Sie mitten in der Nacht aufstehen?

«Wenn mir eine gute Idee durch den Kopf geht, stehe ich nicht selten auf und bringe diese dann auf Papier.»

Wovor fürchten Sie sich?

O . «Vor irren Leuten, welche zu viel Macht haben.»

17. In welchem Mass interessieren Sie sich für Politik?

«Das politische Geschehen verfolge ich mit grossem Interesse. Punktuell engagiere ich mich auch bei politischen Projekten.»

Welches Land zu bereisen würde Sie reizen? «Gerne möchte ich Finnland näher kennenlernen.»

Was darf in Ihrem Kühlschrank nie fehlen? «Vanille-Eis, Milchreis mit Vanille und ... eine Hülse!»

Haben Sie ein tägliches Ritual?

ZU. «Gemeinsames Frühstück und Nachtessen mit der Fa-

Hatten Sie schon einmal Stress mit der Polizei?

«Nein – im Gegenteil: stets freundliche Begegnungen.»

milie.»

22. Was hat Sie zuletzt emotional sehr bewegt?

«Wenn sich Kinder aktiv zugunsten einer besseren Welt einbringen.»

23. Auf welcher Webseite verbringen Sie online am meisten Zeit?

«Google, LinkedIn und ... Falken.ch ;-).»

24. Welche Erwartungen haben Sie an Ihre Mitmenschen?

«Sich dort zu engagieren, wo man einen Beitrag zugunsten der Gesellschaft leisten kann.»

O F Wie lautet Ihr Lebensmotto?

ZJ. «Eine angemessene Vielfalt ist das Gewürz des Le-



Steckbrief

Name: Zeier

Vorname: René

Geburtsdatum: 19.02.1963

Grösse: 1.83 m

Gewicht: 83 kg

Nationalität: Schweiz

Zivilstand: verheiratet

Beruf: Dozent Hochschule Luzern - Wirtschaft

Wohnort: Beckenried (NW)

Hobbys: Skifahren, Gitarre spielen





Seite 12 Regionalsport

HRE JACKY STEINEMANN AUF DEM BISTRO IM RING-PARK

Unter dem Motto "Typisch schwiizerisch" mit Ghacktem und Hörnli sowie Würsten vom Grill feierte Jacky Steinemann vom Bistro im Ring-Park am Samstag, 3. Dezember 2022 in den Räumlichkeiten des Ring Park Areals ihr zehnjähriges Jubiläum. Für beste musikalische Unterhaltung der rund 200 Gäste sorgte bis in die frühen Morgenstunden die Little Big Band aus Roggwil. Sichtlich gerührt verdankte Jacky Steinemann die zahl-reichen Helferinnen und Helfer sowie die Gäste für ihre Treue. Einen besonderen Dank liess sie Andy Steinemann und Ina und Kurt Steinemann zukommen, welche ihr in all den Jahren stets ihre tatkräftige Unterstützung gewährleisteten.

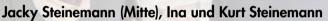
im Ring-Par

Jacky Steinemann

Tel. 052 620 00 73 Ebnatring 27 bistroimringpark@gmail.com

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 06.00 bis 21.00 ab 08.00







Für ausgelassene Stimmung sorgte die Little Big Band aus Roggwil

Saugen+Blasen

STÄRKSTE SAUG- UND **BLASKRAFT IST UNS** NICHT STARK GENUG.



Bern

Weiss+Appetito Spezialdienste AG Saugen+Blasen Giacomettistrasse 1 3006 Bern

T +41 31 750 75 55

Niederstetten

Weiss+Appetito Spezialdienste AG Saugen+Blasen Salen 9249 Niederstetten

T +41 71 931 58 40

Opfikon

Weiss+Appetito Spezialdienste AG Saugen+Blasen Wallisellerstrasse 114 8152 Opfikon

T +41 43 211 62 91









SPORMIX



Gianni Dalla Vecchia (59) Trainer EHC Effretikon 2. Liga, ehemaliger Trainer EHC Schaffhausen

SRS: Gianni Dalla Vecchia, auf diese Saison haben Sie das Traineramt beim EHC Effretikon übernommen und stehen mit Ihrem Team souverän an der Tabellenspitze der 2. Liga. Haben Sie das vor Beginn der Saison so erwartet?

Gianni Dalla Vecchia: «Da die gesamte Mannschaft zusammengeblieben ist, durfte man davon ausgehen. Unser Ziel war und ist eine Platzierung unter den ersten vier Teams, damit wir die Playoffs mit einem Heimspiel beginnen können.»

Den EHC Schaffhausen haben Sie vor zwei Wochen mit 6:3 bezwungen. Welche Chancen geben Sie dem EHCS auf den Klassenerhalt?

«Der EHCS befindet sich auf einem schwierigen Weg. Für den Klassenerhalt braucht es eine klare Leistungssteigerung. In der Abstiegsrunde funktioniert es wie in den Playoffs: Die Tagesform entscheidet. Am Tag X muss man in Topform sein.»

Hat Effretikon die Voraussetzungen für die 1. Liaa?

«Die Infrastruktur ist vorhanden. Allerdings stellt sich die Frage, ob ein Aufstieg Ende dieser Saison nicht ein bis zwei Jahre zu früh käme. Mit diesem Thema beschäftigen wir uns dann, wenn wir am Schluss zuvorderst stehen. Letztendlich entscheidet der Verein, wohin die Reise gehen soll.»

Mike Bechtel und Rolf Müller Stabsübergabe ...

Auf den 1. Januar 2023 übergibt der sportbegeisterte Rolf Müller (64) nach über 20 Jahren seine Allianz-Generalagentur in neue Hände. Sein Nachfolger heisst Mike Bechtel (41). Bechtel verfügt über langjährige Erfahrung als Versicherungsfachmann und arbeitete die letzten Jahre als Verkaufsleiter auf der Allianz Generalagentur. Er absolvierte erfolgreich



die Ausbildungen zum eidg. Finanzplaner und dipl. Versicherungswirtschafter. Ganz zurückziehen wird sich Noch-Generalagent Rolf Müller nicht. Er bleibt als Spezialagent für seine persönlichen Kundinnen und Kunden tätig.



Rock Angels Beeindruckende Bilanz 2022 ...

Die Rock Angels (Angeli's Ladies) weisen für 2022 eine beeindruckende Bilanz auf. Sie standen in diesem Jahr an jedem Turnier auf dem Podest. Am



Swiss Ranking Finale errangen sie den 1. Platz. Sodann glänzten sie mit Teilnahmen an der EM in Budapest und der WM in Lyon. Und auch die Angeli's Girls wurden am Swiss Ranking Jahressieger 2022.





FIT, GESUND & ENTSPANNT DURCH DEN WINTER

Aquafit

- Gesundheitsförderndes und gelenkschonendes Training im Wasser
- Grosse Auswahl an Kursdaten und Zeiten
- Spartipp: Jahresabonnement lösen



Massagen

- Lassen Sie Körper und Seele verwöhnen
- Grosses Angebot an wohltuenden Massagen
- Online reservieren via shop.kss.ch





Wellnesspark

 Eine Wohlfühloase mit diversen Saunas, Dampfbad, Schwimmteich, einem schönem Aussenpark und Ruheräumen



Seite 14 Regionalsport



FI – wo Eidgenossen trainieren und sich erholen. Schweizerzeit – Wellnesszeit.



SPORMIX



Fabienne Vonlanthen Neuer Sponsor ...

Die Brauerei Falken wird neuer Sponsor von Langstreckenläuferin Fabienne Vonlanthen (29). In diesem Jahr gewann die Schaffhauser Verkehrspolizistin an den World Police & Fire Games in Rotterdam den Halbmarathon und ist damit die schnellste Polizistin der Welt. Laut Brauerei-Falken-CEO Markus Höfler ist es eine Herzensangelegenheit, diese ambitionierte Sportlerin zu unterstützen.



Heinz Holzthüm Gewinner Tippspiel Ausgabe 5 ...

Der Gewinner des Tippspiels der Ausgabe 05/2022 ist Heinz Holzthüm aus Thayngen. Er wurde aus mehreren Einsendungen mit vier richtigen Tipps ausgelost. Holzthüm gewinnt ein Jahresabonnement fürs Hallenbad/Freibad auf der KSS Schaffhausen im Wert von CHF 270.-.

WM-Begeisterung bei der Thaynger Fangemeinde

Da war die Welt noch in Ordnung ...

Auf reges Interesse stiess das Public Viewing in der Eventhalle Ota Danek in Thayngen während der WM in Katar, naturgemäss vor allem bei den Spielen der Schweizer Nationalmannschaft. Nach dem 1:0-Sieg gegen Kamerun war die Welt für die Thaynger Fangemeinde noch in Ordnung.

... aber dann: Auftritt von Traumkiller Ramos und Co.

Die 1:6-Schlappe gegen Portugal im 1/8-Finale hat das Stimmungsbarometer dann allerdings auf Null sinken lassen.

WM-Programm Eventhalle

Morgen Samstag, 17. Dezember, gehts um 16.00 Uhr um den 3. Platz, am Sonntag, 18. Dezember um 16.00 Uhr steigt das grosse Finale. An beiden Spielen ist die Eventhalle geöffnet.





Seite 16 Regionalsport





Matthias Oetterli und Yves Keller Gelungener Club-100-Anlass ...

Im vergangenen Monat feierte der Club 100 Schaffhausen in der Eventhalle Ota Danek Thayngen seinen traditionellen Weihnachtsanlass. Organisiert wurde der Event von Club-100-Präsident Matthias Oetterli (34), welcher für den lustigen Teil des Abends den Schaffhauser Comedian Yves Keller alias "Chäller" verpflichtete. Kulinarisch verwöhnt wurden die Gäste vom Leu Catering Thayngen.



«Um andere Menschen zu verstehen, müssen wir die Welt durch ihre Augen sehen.»



Verlag, Redaktion und das Satz- und Layout-Team des Schaffhauser Regional Sport wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2023!









